

	<p>Objekt: Leibküchler, Paul: Reichsschatzsekretär Dr. Karl Helfferich</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, 20. Jh. bis heute</p> <p>Inventarnummer: 18236101</p>
--	--

Beschreibung

Zweiseitiger Eisenguss, keine Randpunze. - Menadier (1917) schreibt zur Medaille: 'Das ist das ungeheure Verdienst der deutschen Finanz- und Bankverwaltung, das zwar durch Bismarck und seine Leute fest begründet, aber durch die leitenden Männer der Gegenwart bis zum siegreichen Erfolge durchgeführt ist. Und so stellt mit Recht das deutsche Volk die Reichsgeldmarschälle seinen Reichsfeldmarschällen unmittelbar zur Seite und ehrt die deutsche Kunst den Reichsschatzsekretär wie den Reichsbankpräsidenten in gleicher Weise wie die Oberbefehlshaber der siegreichen deutschen Heere ... Ist es aufs glücklichste gelungen, beiden Bildnissen bedeutende Darstellungen auf den Kehrseiten seiner Schaumünzen hinzuzufügen; die Männer und Frauen des deutschen Volkes, die des Reichsschatzsekretärs Mahnung: 'Alle Kraft dem Vaterland' zu weihen entsprechend mit offenen Händen von beiden Seiten an sein Sammelbecken herantreten und ihm das 'Durchhalten' ermöglichen, dem ersten und dem andern die Göttin des Reichtums, der neben dem Adler thronenden Germania nahend und sie aus ihrem Füllhorn begnadend.' - Karl Helfferich, Direktor der Deutschen Bank und Reichsschatzsekretär, war ein Initiator der Kriegsfinanzierung durch Krieganleihen und Edelmetallabgabe.

Vorderseite: Brustbild Dr. Karl Helfferichs nach rechts. Signatur Leibküchler rechts am Rand unter der Abschnittsleiste.

Rückseite: Schale flankiert von opfernder Männer- und Frauengruppe in antiken griechischen Gewändern. Unten rechts die Signatur P L.

Grunddaten

Material/Technik:

Eisen; gegossen

Maße:

Gewicht: 262.00 g; Durchmesser: 102 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1915
	wer	Paul Leibkühler (1873-1938)
	wo	Brandenburg
Verkauft	wann	
	wer	Philipp Lederer (1872-1944)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Karl Theodor Helfferich (1872-1924)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brandenburg-Preußen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	20. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Allegorie
- Gebrauchsgegenstand
- Krieg
- Medaille
- Medailleur
- Metall
- Modell
- Neuzeit
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand

Literatur

- J. Menadier, Der Geist der deutschen Schaumünze zur Zeit des Weltkrieges, BMF 52, 1917, 228.
- W. Steguweit, Das Münzkabinett der Königlichen Museen zu Berlin und die Förderung der Medaillenkunst. Künstlerbriefe und Medaillenedition zum Ersten Weltkrieg. Das Kabinett 5 (1998) Nr. 85 (dieses Stück)..